



## Presseinformation

Nr. 144/2008

Kiel, Dienstag, 20. Mai 2008

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Dr. Heiner Garg, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Dr. Ekkehard Klug, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

**Günther Hildebrand, MdL**

Schulpolitik/Volksinitiative zur Erhaltung der Realschulen

## Ekkehard Klug: Volksinitiative erzielt sehr beachtliches Ergebnis

### - FDP wünscht Wiederezulassung von Realschulen als zusätzliches Schulangebot -

Zur Übergabe von rund 30.000 Unterschriften der Volksinitiative zur Erhaltung der Realschulen an den Landtagspräsidenten erklärt der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**:

„Die Volksinitiative zur Erhaltung der Realschulen kann mit rund 30.000 Unterschriften ein sehr beachtliches Ergebnis vorweisen.

Insbesondere nach dem sehr späten Start der Unterschriftensammlung - Ende letzten Jahres - ist der nach wie vor große Rückhalt für die Realschulen eine landespolitische Tatsache, die im Übrigen auch durch die jüngste NDR-Umfrage bestätigt worden ist“, stellte Klug fest.

„Die FDP sieht sich in ihrer Auffassung bestätigt, dass Realschulen als Angebotsschulen auch künftig wieder ein mögliches Bildungsangebot im öffentlichen Schulwesen sein sollten.

Falls neben den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen auch Realschulen als zusätzliches Angebot eingerichtet werden könnten, wäre das Schulangebot insgesamt attraktiver als bei die derzeitigen Vorgaben des neuen Schulgesetzes.

Die CDU hat mit der Abschaffung der Realschulen auch deshalb einen Fehler begangen, weil sie damit ein „Markenzeichen“ aufgegeben hat, das weithin mit Qualität und Leistungsfähigkeit verbunden wird.“

www.fdp-sh.de